

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
vom 12.12.2023 - Nr. SV/06/2023

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.12.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Tönning, Sitzungssaal, Am Markt 1, 25832 Tönning

Anwesend sind:

Stadtvertreter

Herr Friedrich Busch
Frau Mery Ebsen
Herr Friedrich-Wilhelm Fabri
Herr Andreas Gülck
Herr Sascha Halupka
Herr Helge Harder
Frau Nina Jaber
Herr Martin Klützke
Frau Maren Meyer-Kohlus
Frau Sabine Moik
Herr Dieter Mölck
Herr Maik Peters
Herr Sascha Peters
Herr Helge Prielipp
Frau Maria-Lena Scherer
Frau Johanna Sterrenberg
Herr Uwe Wrigge

Protokollführer/in

Frau Daniela Heine

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Dorothe Klömmer
Frau Monika Brenk
Frau Iris Wernecke

Gäste:

Marc Harslem, Rektor der Eider-Treene-Schule
Dr. Stefan Klützke, Freiwillige Feuerwehr Tönning
Ulrich Proß, Seniorenbeirat Tönning
Gudrun Arndt, Gleichstellungsbeauftragte
Thomas Pahl, Personalratsvorsitzender
Mehrere Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung des neuen Mitglieds der Stadtvertretung durch die Bürgervorsteherin
3. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden
6. Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung vom 12.10.2023
7. Einwohnerfragestunde
8. Bericht der Bürgermeisterin / Verwaltung
9. Bericht der Bürgervorsteherin
10. Bebauungsplan Nr. 39 der Stadt Tönning "Katinger Landstraße" für das Gebiet südlich der Katinger Landstraße, westlich des Nydamweges und der Wikingerstraße, nördlich der Lehnsmann-Siercks-Straße und der Rathmann-Tetens-Straße sowie östlich des Störtebekerweges, umfassend die Flurstücke 322 und 323 der Flur 5 in der Gemarkung Tönning; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/147/2023
11. Änderung des Beschlusses des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses zu TOP 11 vom 05.10.2023 (BV/117/2023)
Vorlage: BV/126/2023
12. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning
Vorlage: BV/135/2023
- 12.1. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning - Ergänzungsvorlage
Vorlage: BV/135/2023/1
13. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning
Vorlage: BV/136/2023
14. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung der Offenen Ganztagschule
Vorlage: BV/095/2023
15. Ersatzbeschaffung eines stadteigenen Schulbusses zur Schülerbeförderung (ETS-Liner)
Vorlage: BV/114/2023
16. Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Tönning vom 25.09.2018 zum An-/Umbau der ETS Tönning; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2023
Vorlage: BV/125/2023
- 16.1. Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Tönning vom 25.09.2018 zum An-/Umbau der ETS Tönning; Ergänzungsvorlage
Vorlage: BV/125/2023/1
17. Antrag des Ortsbeirats Kating vom 02.11.2023 auf Zuwendung von 4.000,00 EUR für die Ausstattung des Kirchspielskrug in Kating
Vorlage: BV/130/2023
18. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Stadt Tönning an dem Förderprojekt Fisch und nachhaltige Fischerei in der Schulbildung sowie Bereitstellung der entsprechenden Eigenmittel im Rahmen einer Förderung aus sogenannten "Flag"-Mitteln (Fisheries Local Action Group)

- Vorlage: BV/139/2023
19. Antrag der THW Helfervereinigung Tönning e. V. auf einmalige Zuwendung
Vorlage: BV/141/2023
 20. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung einer Wohngeld-Systemer-Stelle
Vorlage: BV/134/2023
 21. Antrag der AWT-Fraktion zum Stellenplan 2024: Streichung der Stelle 00014 aus dem Stellenplan 2023 für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: BV/140/2023
 22. Bildung von Ermächtigungsübertragungen von 2022 nach 2023
Vorlage: BV/137/2023
 23. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 der Stadt Tönning inkl. Ergebnisplan, Finanzplan und Stellenplan
Vorlage: BV/138/2023
 24. Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"
Vorlage: BV/132/2023
 25. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023
Vorlage: BV/142/2023
 26. Wahl der Mitglieder des Ortsbeirats Olversum
Vorlage: BV/151/2023
 27. Wahl von Mitgliedern des Hauptausschusses und Tourismus- und Wirtschaftsausschusses
Vorlage: BV/146/2023
 28. Nachwahl Seniorenbeirat
 29. Entsendung eines Mitglieds in die FLAG (Fisheries Local Action Group)
Vorlage: BV/144/2023
 30. Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes und Wahl einer stellvertretenden Schiedsfrau / eines stellvertretenden Schiedsmannes
Vorlage: BV/143/2023
 31. Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Tönning aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2024
Vorlage: BV/150/2023
 32. Zuwendungen der Erich und Eva Mirbach-Stiftung
Vorlage: IV/010/2023
 33. Bericht gemäß § 76 Abs. 4 GO über eingegangene Spenden bei der Stadt Tönning für die Jahre 2022 und 2023
Vorlage: IV/012/2023
 34. Antrag der SSW-Fraktion: Verkehrs- und Parksituation vor der dänischen Schule, Herzog-Philipp-Allee
Vorlage: BV/145/2023
 35. Antrag des Ortsbeirats Kating: Änderung der Hauptsatzung betreffend die Wahl der Ortsbeiratsmitglieder
Vorlage: BV/131/2023
 36. Anregungen und Beschwerden
 37. aktuelle Fragestunde
 38. Anträge und Eingaben
 39. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

40. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
- 40.1. Beschlussfassung zur Auftragserteilung zur Beschaffung eines Löschwassertankfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Tönning

- Vorlage: BV/148/2023
- 40.2. Vertrag über die Nutzung der Toiletten Seaside
Vorlage: BV/133/2023
Vertrag über die Nutzung der Toiletten Seaside - Ergänzungsvorlage
- 40.2.1 Vorlage: BV/133/2023/1
41. Personalangelegenheiten
- 41.1. Personalentscheidung Tourismusdirektor/in
Vorlage: BV/149/2023
42. Grundstücksangelegenheiten
- 42.1. Vergabe eines Grundstücks im Bereich des B-Plans Nr. 19 außerhalb des regulären Vergabeverfahrens
Vorlage: BV/152/2023
- 42.2. Vergabe eines Gewerbegrundstücks im Bereich des Bebauungsplans Nr. 26
Vorlage: BV/129/2023
43. Stundung, Niederschlagung und Erlass
44. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Bürgervorsteherin, Frau Ebsen, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde und man beschlussfähig ist. Gegen eine Tonbandaufzeichnung werden keine Einwendungen erhoben.

zu 2 Verpflichtung des neuen Mitglieds der Stadtvertretung durch die Bürgervorsteherin

Herr Peter Tetzlaff hat per 30.11.2023 sein Mandat als Stadtvertreter niedergelegt. Frau Ebsen dankt Herrn Tetzlaff für das über lange Jahre gezeigte Engagement und wünscht ihm alles Gute.

Per Handschlag wird Herr Friedrich-Wilhelm Fabri als neuer Stadtvertreter von Frau Ebsen zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt eingeführt.

zu 3 Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

In der heutigen Stadtvertreterversammlung sollen die Tagesordnungspunkte 40. bis 44. im nichtöffentlichen Teil beraten und beschlossen werden.

Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung erklärt Frau Ebsen, dass spätestens um

22.00 Uhr der öffentliche Teil der Sitzung beendet werden soll, um die Themen des nichtöffentlichen Teils bis 22.30 Uhr abzuarbeiten. Eine eventuell erforderliche Fortsetzung der heutigen Sitzung ist für den 19.12.2023 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Befassung mit dem Tagesordnungspunkt 24 - Neufassung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Tönning Tourismus und Stadtmanagement“ wird verschoben.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 5 Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden

In der Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2023 sind keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst worden.

Abstimmungsergebnis:

zu 6 Einwendungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung vom 12.10.2023

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der vom 12.10.2023 ergeben sich keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es werden seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger keine Fragen gestellt.

zu 8 Bericht der Bürgermeisterin / Verwaltung

Küstenschutz

Frau Klömmer teilt mit, dass die Verwaltungen durch den Landrat angeschrieben wurden, um Wünsche, Forderungen oder Anregungen bezüglich des Küstenschutzes an der Westküste nach dem Jahrhunderthochwasser der Ostsee mitzuteilen. Nach einem Gespräch mit dem Deich- und Hauptsielverband Eiderstedt hat die Verwaltung die Rückmeldung gegeben, dass man wünsche, dass Retentionsräume verstärkt und gefördert werden. Die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Generalplan Küstenschutz - insbesondere die Verstärkung der Landesschutzdeiche und der Regionaldeiche in St. Peter-Ording - sowie eine Anpassung der Pauschalförde-

rung für die Deich- und Hauptsielverbände sollten forciert werden.

Haushaltswirtschaft der Stadt Tönning

Frau Klömmer berichtet weiter, dass der Haushalt 2024 zur Genehmigung der Kommunalaufsicht bereits vorläge. Dieser wird gemäß Innenministerium zunächst zurückgestellt, da der Jahresabschluss 2022 noch nicht vorgelegt werden konnte. Dies hat jedoch keine negativen Auswirkungen für die Stadt.

zu 9 Bericht der Bürgervorsteherin

Frau Ebsen berichtet, dass sie den Empfänger des Bürgerpreises 2023 über die Entscheidung informiert habe, dieser nimmt den Preis gern an. Die Verleihung soll beim Neujahrsempfang 2024 erfolgen.

Am 07.12.2023 hat eine Einwohnerversammlung für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Olversum in der Mensa der Eider-Treene-Schule stattgefunden. Hier wurden durch die anwesenden Gäste bürgerliche Mitglieder für den Ortsbeirat Olversum vorgeschlagen, die Wahl der Mitglieder ist Bestandteil dieser Tagesordnung unter Top. 26.

zu 10 Bebauungsplan Nr. 39 der Stadt Tönning "Katinger Landstraße" für das Gebiet südlich der Katinger Landstraße, westlich des Nydamweges und der Wikingerstraße, nördlich der Lehnsman-Siercks-Straße und der Rathmann-Tetens-Straße sowie östlich des Störtebekerweges, umfassend die Flurstücke 322 und 323 der Flur 5 in der Gemarkung Tönning; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: BV/147/2023

Herr Klützke als Vorsitzender des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses führt aus, dass das Bundesverwaltungsgericht den bereits erstellten Bebauungsplan Nr. 39 gekippt habe, da es sich hier nicht um ein vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB handele. Der Stadt Tönning entstünden für dieses Bauleitverfahren keine Kosten, diese würden vom Antragsteller getragen.

Frau Brenk berichtet, dass sie noch weitere geringfügige Korrekturen erhalten habe: Die Bepflanzungen sollten konkretisiert werden (u. a. pro 100 m² Fläche soll ein Obstbaum als Hochbaum mit einem Stammumfang von 12 - 14 cm gepflanzt und erhalten werden, bei Abgang eines Baumes ist dieser durch einen Baum gemäß dieser Festsetzung zu ersetzen); der Bezug auf § 13 b BauGB und ein Bezug auf Ferienwohnungen sollen gestrichen werden.

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 39 für das Gebiet südlich der Katinger Landstraße, westlich des Nydamweges und der Wikingerstraße, nördlich der

Lehnsmann-Siercks-Straße und der Rathmann-Tetens-Straße sowie östlich des Störtebekerweges, umfassend die Flurstücke 322 und 323 der Flur 5 in der Gemarkung Tönning und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung genehmigt.

2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 11 Änderung des Beschlusses des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses zu TOP 11 vom 05.10.2023 (BV/117/2023)

Vorlage: BV/126/2023

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, über die Beschlussvariante b) bezüglich der Vergabe der noch sieben zur Verfügung stehenden Grundstücke abzustimmen, so Herr Klützke.

Frau Klömmer weist darauf hin, dass im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung noch ein Tagesordnungspunkt zur Beratung anstehe, der auf diesen Beschluss noch Auswirkungen haben könne.

Alternative b)

(= Empfehlungsbeschluss des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 21.11.2023)

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die noch zum Verkauf zur Verfügung stehenden Grundstücke im Bereich des B-Plans Nr. 19 sollen in dem von der Verwaltung skizzierten Losverfahren vergeben werden. Die Verlosung ist auf der Internetseite der Stadt Tönning bekannt zu geben.
2. Dabei kommen die Kriterien der Vergabestufe 2 der Richtlinie zur Vergabe von Baugrundstücken für Einzel- und Doppelhausbebauung im Baugebiet B19, 3. Bauabschnitt, erneut zur Anwendung.
3. Sofern danach weiterhin Grundstücke verbleiben, werden diese in der Reihenfolge des Eingangs der Anfragen ohne Anwendung inhaltlicher Kriterien vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 12 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning

Vorlage: BV/135/2023

Siehe Tagesordnungspunkt 12.1

zu 12.1 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning - Ergänzungsvorlage

Vorlage: BV/135/2023/1

Sowohl im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss als auch im Finanzausschuss wurde über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2024 beraten. Frau Ebsen führt aus, dass der Förderverein Schwimmbad e. V. eine Summe von 100.000 Euro für die Erneuerung der Beckenfolie und eine Rutsche zur Verfügung stellen wird. Hierfür dankt Frau Ebsen im Namen der Stadtvertretung.

Im Bereich der Investitionsplanungen sei noch ein Bedarf von 15.000 Euro für „Weihnachtshütten“ nachzuplanen, daher läge allen eine geänderte Vorlage zur Abstimmung vor, so Frau Klömmer.

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning in der vorliegenden Fassung (Stand: 06.12.2023).

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning

Vorlage: BV/136/2023

Über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning wurde im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss und im Finanzausschuss beraten. Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 14 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung der Offenen Ganztagschule

Vorlage: BV/095/2023

Stadtvertreterin Moik spricht für die AWT-Fraktion, die die Satzungsänderung aufgrund des Kündigungsrechts seitens der OGS ablehnt. Man habe Bedenken, dass eine entsprechende Kündigung Kinder in erschwerten Lebenslagen mit einem erhöhten Förderbedarf treffen könne.

Frau Wernecke führt aus, dass im Schul-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss am 26.09.2023 der Beschluss gefasst worden sei, der Stadtvertretung die Zustimmung zur Änderungssatzung zu empfehlen. Die Änderungen sehen vor, den Eltern ein erweitertes Kündigungsrecht einzuräumen, so dass bei gravierender Veränderung der Lebensumstände eine Kündigung auch unterjährig möglich ist. Seitens der OGS sollte unter Einbindung von Fachpersonal in Ausnahmefällen bei sehr schwierigen Kindern, die z. B. sich selbst oder andere Kinder verletzen, ein - ggf. zeitlich befristeter - Ausschluss möglich sein.

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Gebührensatzung für die Nutzung der Offenen Ganztagschule gemäß der Vorlage der Verwaltung und beauftragt diese mit der Ausarbeitung und Bekanntmachung einer entsprechenden Nachtragsatzung.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 5 Enthaltung 0

zu 15 Ersatzbeschaffung eines stadteigenen Schulbusses zur Schülerbeförderung (ETS-Liner)

Vorlage: BV/114/2023

Nach Beratung im Finanzausschuss erläutert Frau Wernecke die Tischvorlage, in der die gewünschte Wirtschaftlichkeitsprüfung dargestellt wird. Der Vergleich zeigt, dass der Kauf eines gebrauchten Busses die günstigste Lösung ist.

Die Stadtvertretung beschließt die Ersatzbeschaffung eines Schulbusses für die stadteigene Schülerbeförderung (ETS-Liner) mit einem Kostenrahmen von 150.000,00 € und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 16 Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Tönning vom 25.09.2018 zum An-/Umbau der ETS Tönning; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.10.2023

Vorlage: BV/125/2023

zu 16.1 Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Tönning vom 25.09.2018 zum An-/Umbau der ETS Tönning; Ergänzungsvorlage

Vorlage: BV/125/2023/1

Die SPD-Fraktion hat einen Antrag auf Rücknahme des Beschlusses der Stadtvertretung vom 25.09.2018 gestellt, wonach ein Erweiterungsbau einen Mindestförderanteil von 70 % der zu erwartenden Baukosten voraussetzt. Dazu liegt bereits eine Empfehlung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vor, der empfohlen hat, eine neue bedarfsorientierte Planung für das Haushaltsjahr 2025 vorzunehmen.

Der am 25.09.2018 gefasste Beschluss der Stadtvertretung, der einen Mindestför-

deranteil von 70 % der zu erwartenden Baukosten zum Schulerweiterungsbau an der Eider Treene Schule Tönning voraussetzt, wird aufgehoben.

Die Stadtvertretung beschließt, dass ein Anbau nach erneuter Prüfung und gegebenenfalls Anpassung des Raumprogramms durch eine neue Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Politik, Verwaltung und Schule, zeitnah umgesetzt werden soll. Die bereits begonnenen Planungsleistungen sollen auf Basis dieser Ergebnisse fortgeführt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Planung und die Umsetzung sind zu gegebener Zeit bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 17 Antrag des Ortsbeirats Kating vom 02.11.2023 auf Zuwendung von 4.000,00 EUR für die Ausstattung des Kirchspielskrug in Kating

Vorlage: BV/130/2023

Frau Ebsen verweist auf die Beschlussvorlage und führt aus, dass nach Kündigung der Pächterin sämtliches Mobiliar und Inventar nicht mehr zur Verfügung stünde. Um den Krug weiterhin als Gemeindezentrum nutzen zu können, wurde durch den Ortsbeirat Kating der Antrag gestellt, für die Ausstattung einen Betrag von 4.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadtvertretung stimmt dem Antrag des Ortsbeirates auf Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Haushalt 2024 in Höhe von 4.000,00 EUR für die Ausstattung des Kirchspielskrugs Kating zu. Die Mittel sind in den Haushalt 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Harder, stellvertretender Bürgervorsteher, übernimmt auf Bitte von Frau Ebsen den Vorsitz über die Sitzung.

zu 18 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der Stadt Tönning an dem Förderprojekt Fisch und nachhaltige Fischerei in der Schulbildung sowie Bereitstellung der entsprechenden Eigenmittel im Rahmen einer Förderung aus sogenannten "Flag"-Mitteln (Fisheries Local Action Group)

Vorlage: BV/139/2023

Herr Harder verweist auf die Beschlussvorlage, in der es um die Förderung von schulischen Unterrichtseinheiten sowie Bildungsangeboten für Touristen zum Thema Fisch, Fischerei und nachhaltigem Fischkonsum geht. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die Stadtvertretung beschließt, dass sich die Stadt Tönning an dem Projekt „Fisch und Fischerei in der Schulbildung“ des Instituts für Tierzucht und Tierhaltung der

Christian-Albrechts-Universität beteiligt. Die erforderlichen Eigenmittel in Höhe von jeweils 1.001,49 EUR werden in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 19 Antrag der THW Helfervereinigung Tönning e. V. auf einmalige Zuwendung

Vorlage: BV/141/2023

Zur Erleichterung der Arbeiten des THW Ortsverbandes Tönning möchte die THW Helfervereinigung Tönning e. V. die Anschaffung eines elektrischen Gabelstaplers unterstützen. Die Kosten für einen solchen Stapler liegen bei 20.000 - 25.000 Euro. Aus diesem Grunde hat die Helfervereinigung die Stadt Tönning um einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro gebeten, so Frau Klömmer. Sie verweist auf die Beschlussvorlage.

Die Stadtvertretung gewährt dem THW Helfervereinigung Tönning e. V. eine einmalige Zuwendung in Höhe von 1.000,00 EUR für die Anschaffung eines elektrischen Gabelstaplers zur Unterstützung der Helfenden des THW Ortsverbandes Tönning. Die Zuwendung wird über den Haushalt 2024 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Frau Ebsen übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

zu 20 Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung einer Wohngeld-Systemer-Stelle

Vorlage: BV/134/2023

Durch Frau Klömmer wird auf die Beschlussvorlage verwiesen. Sie führt aus, dass die sieben Wohngeldbehörden im Kreis Nordfriesland sich nach einer Softwareumstellung darauf verständigt hätten, eine gemeinsame Stelle zur Steuerung und Systemkoordination zu beschließen. Diese Stelle solle mit 0,5 Anteil beim SZ Husum und 0,5 Anteil beim SZ Mittleres NF angesiedelt werden. Eine Umsetzung soll zum 01.04.2024 erfolgen. Die jährlichen Kosten beliefen sich für die Stadt Tönning gemäß Kostenaufteilung auf ca. 8.380 Euro.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadtvertretung stimmt der gemeinsamen Einrichtung einer Wohngeld-Systemer-Stelle für die 7 Wohngeldstellen im Kreis Nordfriesland im Umfang einer Vollzeitstelle sowie dem vorliegenden Vorschlag zur Kostenverteilung zu.

Die Stadtvertretung beschließt entsprechende Haushaltsmittel ab dem Haushaltsjahr 2024 jährlich einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 21 Antrag der AWT-Fraktion zum Stellenplan 2024: Streichung der Stelle 00014 aus dem Stellenplan 2023 für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
Vorlage: BV/140/2023

Frau Moik erläutert den Antrag der AWT-Fraktion, wonach die Stelle 00014 aus dem Stellenplan 2023 für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit gestrichen werden solle. Diese Tätigkeiten könnten von vorhandenem Personal mit übernommen werden, so dass man der Meinung sei, diese Personalkosten einsparen zu können, um auch den städtischen Haushalt zu entlasten.

Frau Klömmer stellt im Laufe einer regen Diskussion, an der sich alle Fraktionen, die Verwaltung sowie auch der Personalrat beteiligen, klar, dass man verwaltungsseitig der Meinung sei, durch eine solche Stelle die gewünschte Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit und Veröffentlichung aktueller Themen und Projekte der Stadt verantwortungsvoller wahrnehmen zu können.

Nachdem Frau Ebsen das Abstimmungsergebnis aus dem Finanzausschuss vorgebracht hat (4 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen, 1 Stimmenthaltung), geht man zur Abstimmung über.

Die Stadtvertretung beschließt, die Stelle 00014 aus dem Stellenplan 2023 für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 7 Enthaltung 1

zu 22 Bildung von Ermächtigungsübertragungen von 2022 nach 2023
Vorlage: BV/137/2023

Die Bildung von Ermächtigungsübertragungen ist Bestandteil eines jeden Jahresabschlusses. Im Finanzausschuss habe man mit neun Stimmen dafür gestimmt, so Frau Ebsen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen

Die Stadtvertretung nimmt die Liste der erforderlichen Ermächtigungsübertragungen 2022 gemäß der Excel-Tabelle zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die einzelnen Übertragungen entsprechend zu buchen und die Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen 2022 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 23 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2024 der Stadt Tönning inkl. Ergebnisplan, Finanzplan und Stellenplan
Vorlage: BV/138/2023

Frau Ebsen weist darauf hin, dass der Haushalt mit allen Bestandteilen für jeder-

mann auf der Homepage der Stadt Tönning einsehbar sei. Der Haushalt 2024 schließt mit einem Fehlbetrag von Höhe von 4.676.900 Euro ab.

Frau Klömmer ergänzt, dass ein Trennvorhang in der Sporthalle Rieper Weg seit kurzem defekt sei. Eine Erneuerung schlägt mit rund 7.000 Euro im investiven Bereich zu Buche, die noch nicht im Entwurf des Haushaltsplanes 2024 enthalten seien. Dies sollte möglichst mit einkalkuliert werden.

Herr Busch macht noch einmal deutlich, dass viele Kosten, die im Haushaltsplan enthalten sind, durch Pflichtaufgaben der Stadt entstünden. Nach Rücksprache mit der Verwaltung seien die Zahlen grundsätzlich durchaus nachvollziehbar.

Die Stadtvertretung beschließt die dem Originalprotokoll als Anlage beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 mit allen Anlagen und Bestandteilen inkl. des Stellenplans und der Produktkontenübersicht.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 6 Enthaltung 0

zu 24 Neufassung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb "Tönning Tourismus und Stadtmanagement"

Vorlage: BV/132/2023

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf eine spätere Sitzung verschoben.

zu 25 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023

Vorlage: BV/142/2023

Stadtvertreter Maik Peters, Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses, teilt mit, dass in der heutigen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses dieser der Stadtvertretung einstimmig empfiehlt, die Wahl anzuerkennen und für gültig zu erklären.

Die Stadtvertretung beschließt, die am 14.05.2023 im Gebiet der Stadt Tönning durchgeführte Gemeindewahl für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 26 Wahl der Mitglieder des Ortsbeirats Olversum

Vorlage: BV/151/2023

Frau Ebsen führt aus, dass am 07.12.2023 für die Olversumer Bürgerinnen und Bürger eine Einwohnerversammlung durchgeführt worden sei, in der vier Personen als Mitglieder des Ausschusses benannt wurden. Heute sind drei Stadtvertreter*innen zu benennen:

Seitens des SSW wird Herr Sascha Peters, für die AWT werden Frau Mery Ebsen und Frau Sabine Moik vorgeschlagen. Der Vorschlag durch Herrn Harder, dass Fraktionen sich auch ein Mandat teilen könnten und somit die SPD- und CDU-Fraktionen

ebenfalls ein Mitglied benennen könnten, wird nicht angenommen.

Die Stadtvertretung wählt die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter Mery Ebsen, Sabine Moik und Sascha Peters, sowie die Bürgerinnen und Bürger Finja Trußner, Heike Bertram, Heidi Saarmann und Herbert Wolf als Mitglieder in den Ortsbeirat Olversum.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

zu 27 Wahl von Mitgliedern des Hauptausschusses und Tourismus- und Wirtschaftsausschusses

Vorlage: BV/146/2023

Durch das Ausscheiden von Herrn Peter Tetzlaff aus der Stadtvertretung sind Nachwahlen in verschiedenen Ausschüssen erforderlich. Das Vorschlagsrecht liegt jeweils bei der CDU-Fraktion.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadtvertretung wählt

- a) Herrn Friedrich-Wilhelm Fabri als Stadtvertreter in den Hauptausschuss
- b) Herrn Friedrich-Wilhelm Fabri als Stadtvertreter in den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
- c) Herrn Daniel Otto als bürgerliches Ausschussmitglied in den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
- d) Herrn Benjamin Fuchs als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Tourismus- und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Harder übernimmt den Vorsitz.

zu 28 Nachwahl Seniorenbeirat

Herr Proß, Vorsitzender des Seniorenbeirates, teilt mit, dass Herr Mansel sein Mandat niedergelegt habe. Bei der Wahl der Mitglieder für den Seniorenbeirat gäbe es bei den drei Nachrückern Stimmengleichheit, so dass nunmehr gemäß Vorschlag der Kommunalaufsicht des Kreises das Los entscheiden solle.

Die durch Frau Ebsen gezogenen Lose stellen das Verhältnis der Nachrückerposition dar:

1. Frau Angelika Baginski, 2. Frau Viola Jock und 3. Herr Peter Lorenz.

Die drei Personen werden angeschrieben und über dieses Ergebnis informiert.

Frau Ebsen übernimmt den Vorsitz.

zu 29 Entsendung eines Mitglieds in die FLAG (Fisheries Local Action Group)
Vorlage: BV/144/2023

Frau Ebsen verweist auf die Beschlussvorlage. Da die FLAG vergleichbare Strukturen zur AktivRegion aufweist, wird vorgeschlagen, das bürgerliche Mitglied Ellin Schulze auch in diese Arbeitsgruppe zu entsenden.
Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Stadt Tönning entsendet Frau Ellin Schulze in den Arbeitskreis FLAG Südliches Nordfriesland.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 30 Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes und Wahl einer stellvertretenden Schiedsfrau / eines stellvertretenden Schiedsmannes
Vorlage: BV/143/2023

Frau Ebsen verweist auf die Beschlussvorlage. Nach Ablauf der Amtszeit des Herrn Tide als Schiedsmann konnten Interessenten ihre Bewerbung bis zum 03.11.2023 einreichen.

Herr Volker Hase habe sich entsprechend um den Posten beworben und erfülle alle erforderlichen Voraussetzungen; Frau Ute Gieseler, die stellvertretende Schiedsfrau, würde ihr Amt weiterhin ausführen wollen.

Herr Volker Hase wird als Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk Tönning gewählt. Frau Ute Gieseler wird als stellvertretende Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Tönning gewählt.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 31 Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Tönning aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2024
Vorlage: BV/150/2023

Da die entsprechende Vorlage niemandem zur Verfügung steht, wird dieser Tagesordnungspunkt heute nicht behandelt.

zu 32 Zuwendungen der Erich und Eva Mirbach-Stiftung
Vorlage: IV/010/2023

Bereits im Jahr 2023 habe die Stiftung der Stadt finanzielle Mittel in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung gestellt, so Frau Ebsen. Auch im Jahr 2024 sei wieder eine Förderung angedacht, es sollen Vorschläge für eine Verwendung im Stiftungssinne (Naturschutz, Umweltschutz und Landschaftspflege) abgegeben werden.

Alle Fraktionen sprechen sich für eine erneute Unterstützung des Hauses Spökenkieker aus, außerdem solle in die Stadtwälder investiert werden, um diese attrakti-

ver und gepflegter zu gestalten, z. B. mit einem Erlebnispfad und Nisthilfen für Vögel.

Frau Sterrenberg verlässt den Sitzungssaal.

Die Stadtvertretung beschließt, dass der Eva-und-Erich-Mirbach-Stiftung vorge-schlagen werden soll, das Haus Spökenkieker mit 7.500 Euro und die Stadt Tönning zur Investition in die Stadtwälder ebenfalls mit 7.500 Euro zu bedenken.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

zu 33 Bericht gemäß § 76 Abs. 4 GO über eingegangene Spenden bei der Stadt Tönning für die Jahre 2022 und 2023

Vorlage: IV/012/2023

Frau Klömmer berichtet gemäß § 76 Abs. 4 GO, dass bei der Stadt Tönning im Haushaltsjahr 2022 Spenden in Höhe von 3.692,04 Euro und im Haushaltsjahr 2023 bisher Spenden in Höhe von 4.188,80 Euro eingegangen seien. Eine Aufstellung über die erhaltenen Spenden wird allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zur Verfügung gestellt.

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht der Bürgermeisterin zur Kenntnis.

Frau Sterrenberg nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 34 Antrag der SSW-Fraktion: Verkehrs- und Parksituation vor der dänischen Schule, Herzog-Philipp-Allee

Vorlage: BV/145/2023

Frau Sterrenberg erläutert den Antrag der SSW-Fraktion und weist auf die schwierige Verkehrssituation in der Herzog-Philipp-Allee im Bereich der dänischen Schule hin. Es wird angeregt, auf der Grünfläche Ecke Herzog-Philipp-Allee/Kaspar-Hoyer-Straße sowie entlang des Friedhofes in der Herzog-Philipp-Allee Parkflächen herzustellen und anschließend ein Halteverbot im Bereich der Einfahrt zur dänischen Schule (außer Kiss-and-Ride-Zone) einzurichten.

Im Rahmen der Städtebauförderung sei die Dreiecksfläche Ecke Herzog-Philipp-Allee/Kaspar-Hoyer-Straße als Freizeit- und Verweilfläche eingeplant, so Frau Brenk. Im Verkehrskonzept sei die Verkehrssituation mit mittlerer Priorität enthalten, man werde sich diesem Bereich bei der nächsten Verkehrsschau im März nochmals annehmen. Frau Brenk schlägt vor, zunächst einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu beschließen, da verschiedene wichtige Punkte vorab geklärt werden müssten.

In der folgenden Beratung ist man sich einig, dass möglichst viele Bäume beim Friedhof erhalten bleiben sollen. Die erforderlichen finanziellen Mittel sollen im nächsten/übernächsten Haushalt eingestellt werden, wobei der Dansk Skoleforening sich ggf. an den Kosten beteiligen würde. Zeitnah soll eine Geschwindigkeitsmesstafel installiert werden.

Die Stadtvertretung beschließt, der Verwaltung einen Prüfauftrag zur Verkehrs-/Parksituation in der Herzog-Philipp-Allee gemäß des Antrages der SSW-Fraktion zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 35 Antrag des Ortsbeirats Kating: Änderung der Hauptsatzung betreffend die Wahl der Ortsbeiratsmitglieder

Vorlage: BV/131/2023

Der Ortsbeirat Kating wünsche eine Änderung der Hauptsatzung dahingehend, dass die vier bürgerlichen Mitglieder durch die entsprechende Einwohnerversammlung und nicht durch die Stadtvertretung gewählt werden sollten, so Frau Ebsen. Herr Klützke als Mitglied des Ortsbeirates Kating ergänzt, dass bei der Wahl der Mitglieder in Kating 6 Einwohner zur Verfügung gestanden haben, so dass es sinnvoll gewesen wäre, wenn die erforderlichen vier Mitglieder durch die Einwohner Katings gewählt worden wären, um ein besseres Meinungsbild der Einwohner Katings darzustellen.

Die Gemeindeordnung SH sieht die Möglichkeit einer Wahl der bürgerlichen Mitglieder im Rahmen einer Einwohnerversammlung vor. Weiter erklärt Frau Klömmer, dass eine Änderung der Hauptsatzung in diesem Punkt ja erst mit der nächsten Kommunalwahl zum Tragen käme. Da noch weitere Punkte in der Hauptsatzung zur Änderung anstünden, schlägt Frau Klömmer vor, diese Änderungen als Gesamtpaket vorzunehmen. Man ist sich einig, dass diese Änderung für beide Ortsbeiräte gelten solle.

Die Stadtvertretung beschließt, dem Antrag des Ortsbeirates Kating auf Änderung des Wahlverfahrens dahingehend zu entsprechen, dass zukünftig die vier anderen Bürgerinnen und Bürger in einer Einwohnerversammlung gewählt werden (§ 47 b Abs. 4 GO SH) und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Entwurf zur Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 36 Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen oder Beschwerden vor.

zu 37 **aktuelle Fragestunde**

Auf die Frage von Herrn Klützke nach dem Sachstand Feuerwehrgerätehaus Kating teilt Frau Brenk mit, dass das Grundstück gekauft ist, der Aufstellungsbeschluss für die Bauleitplanung ist gefasst. Der Planentwurf für das Gebäude soll zusammen mit einer noch zu bildenden Arbeitsgruppe abgestimmt werden, so dass anschließend das Bauleitverfahren in Gang gebracht werden kann.

zu 38 **Anträge und Eingaben**

Anträge und Eingaben liegen nicht vor.

zu 39 **Verschiedenes**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Die Bürgervorsteherin, Frau Ebsen, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.26 Uhr.